

4. Deutsche SDSN-Versammlung

Donnerstag, 26. Oktober 2017, 12:30 bis 17:00 Uhr (einschl. Imbiss) im Haus der Evangelischen Kirche in Deutschland (Charlottenstraße 53-54, 10117 Berlin).

Programm

12:30 – 13:30 Registrierung und Mittagsimbiss

13:30 – 13:45 **Begrüßung**

Dirk Messner und Gesine Schwan (Vorsitzende, SDSN Germany)

13:45 – 15:00 **Panel- und Publikumsdiskussion**

„Globale Verantwortung: Messbar und machbar?“

Mit der Universalität der 2030 Agenda für nachhaltige Entwicklung gewinnen externe/globale Wirkungen nationaler Entwicklungspfade an Aufmerksamkeit. Gleichzeitig fällt es schwer, diese Wirkungen vergleichbar zu messen und zum Gegenstand nationaler oder europäischer Politiken zu machen. Bei der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie, dem „SDG-Index and Dashboards“ und dem Projekt „The World in 2050“ wurden erste Erfahrungen wurden.

Im Gespräch:

Guido Schmidt-Traub (Executive Director, SDSN)

Imme Scholz (Mitglied im Rat für nachhaltige Entwicklung; Stellv. Direktorin, Deutsches Institut für Entwicklungspolitik)

Hermann Lotze-Campen (Forschungsbereichleiter im Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung; The World in 2050)

15:00 – 15:30 Kaffeepause

15:30 – 16:45 **Paneldiskussion: „Nachhaltige Entwicklung in der neuen Legislaturperiode“**

In Wahlprogrammen von Parteien wurde die 2030 Agenda für nachhaltige Entwicklung zwar erwähnt, hat diese aber nicht wesentlich geprägt. Dennoch hatten viele Themen des Wahlkampfes direkt mit den 2030-Zielen zu tun. Bundestag und Bundesregierung stehen jetzt vor der Aufgabe, die inneren und äußeren Politiken konsequenter an der 2030 Agenda auszurichten.

Die Vorsitzenden von SDSN Germany, *Dirk Messner* und *Gesine Schwan*, im Gespräch mit Vertretern des neu gewählten Bundestags

16:45 – 17:00 **Zusammenfassung und Ausblick**

Adolf Klope-Lesch (Geschäftsführender Direktor, SDSN Germany)